



University of Kelaniya – Sri Lanka

*Centre for Distance and Continuing Education*

**Bachelor of Arts (General) Degree Third Examination (External) – 2011/2012**

**April/ May/ June 2014**

**Faculty of Humanities**

**German - GERM - E3025**

**Interpretation of German Literature**

**Answer the Compulsory first Question & Three other Questions**

**No. of questions : 06**

**Time : 03 Hours**

---

**I Erläutern Sie die folgenden Auszüge aus Büchners „Woyzeck“ im Kontext der Geschichte.**

**Wählen Sie vier Zitate ( 40 Punkte)**

An welcher Stelle der Geschichte hört man diese Worte? (3 Punkte)

Wer spricht diese Worte? Beschreiben Sie die jeweilige Situation. (2 Punkte)

Welche Rolle spielen diese Personen in Woyzecks Leben? (2 Punkte)

Erläutern Sie die unterstrichenen Wörter im Kontext des Dramas. (3 Punkte)

a) Er hat keine Tugend, Er ist kein tugendhafter Mensch. Fleisch und Blut? Wenn ich am Fenster lieg, wenn's geregnet hat und den weißen Strümpfen so nachsehe wie sie über die Gassen springen, – verdammt Woyzeck, – da kommt mir die Liebe. Ich hab auch Fleisch und Blut. Aber Woyzeck, die Tugend, die Tugend! Wie sollte ich dann die Zeit herumbringen? ich sag' mir immer: Du bist ein tugendhafter Mensch, *gerührt* ein guter Mensch, ein guter Mensch.

b) „Die Natur! Woyzeck, der Mensch ist frei, in dem Menschen verklärt sich die Individualität zur Freiheit. Den Harn nicht halten können! Schüttelt den Kopf, legt die Hände auf den Rücken und geht auf und ab. Hat Er schon seine Erbsen gegessen, Woyzeck? – Es giebt eine Revolution in der Wissenschaft, ich spreng sie in die Luft. Harnstoff 0,10, salzsaures Ammonium, Hyperoxydul.“

c) Ein Mann, sag' ich. Wer will was? Wer kein besoffner Herrgott ist, der laß sich von mir. Ich will ihn die Nas ins Arschloch prügeln! Ich will - *Zu Woyzeck: Du Kerl, sauf! Ich wollt' die Welt wär' Schnaps, Schnaps - der Mann muß saufen! - Woyzech pfeift. - Kerl, soll ich dir die Zung aus dem Hals ziehn und sie um den Leib herumwickeln?* - Sie ringen, Woyzeck verliert. - Soll ich dir noch so viel Atem lassen als 'en Altweiberfurz, soll ich? - *Woyzech setzt sich erschöpft zitternd auf eine Bank.*

**II. Gehen Sie auf die Hauptfiguren von Georg Büchners *Woyzeck* und erläutern Sie warum das Drama ein “Sozialdrama” genannt wird?**

**III. Wie war die Beziehung zwischen *Woyzeck* und Marie? Welche Szenen zeigen dem Zuschauer, dass Woyzeck Marie richtig liebt?**

**IV. Warum erzählt die Großmutter fast am Ende des Stückes *Woyzeck* ein Märchen?**

**V. Das Brot**

**Lesen Sie die folgenden Auszüge aus der Erzählung „Das Brot“ und beantworten Sie die Fragen.**

“Sie horchte nach der Küche. Es war still. Es war zu still, und als sie mit der Hand über das Bett neben sich fuhr, fand sie es leer. Das war es, was es so besonders still gemacht hatte; sein Atem fehlte.”

1. Wer wird mit “sie” hier gemeint? Wer ist “er”?

“Sie fühlte, wie die Kälte der Fliesen langsam an ihr hoch kroch. Und sie sah von dem Teller weg.”

2. Wo stand die Frau und warum war es dort kalt?

“Nach vielen Minuten hörte sie, dass er leise und vorsichtig kaute.”

3. Wo waren sie dann und was kaute er und warum kaute er “vorsichtig”?

**VI. Die Schlesischen Weber**

**Lesen Sie die folgenden Strophen von dem Gedicht „Die Schlesischen Weber“ und beantworten Sie die Fragen.**

““Deutschland, wir weben dein Leichentuch,  
Wir weben hinein den dreifachen Fluch -  
Wir weben, wir weben”

- a. Was weben die Weber?
- b. Warum einen “dreifachen Fluch”?

Ein Fluch dem König, dem König der Reichen,  
Den unser Elend nicht konnte erweichen,  
Der den letzten Groschen von uns erpreßt

- c. Warum hassen die Leute den König?
- d. Was bedeutet „Der den letzten Groschen von uns erpreßt”?
- e. Welche Gefühle des Webers bringt das Gedicht zum Ausdruck?

\*\*\*\*\*